
FDP Steinbach (Taunus)

REDEBEITRAG ZUM THEMA MEHRWEGGESCHIRR BEI VERANSTALTUNGEN VON KAI HILBIG

20.08.2019

Antrag der SPD und FDP Fraktionen - Verwendung von Mehrweggeschirr bei Veranstaltungen auf städtischen Anlagen

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher, sehr geehrte Damen und Herren vom Magistrat, sehr geehrte Kollegen, liebe Bürger,

das Thema Plastikmüll ist momentan allgegenwärtig und man muss aufpassen, dass man vor lauter Umweltschutzambitionen überhaupt noch den Überblick behält. Und nicht nur den ökologischen Überblick, sondern vor allem auch den umsetzbaren...

Wie bei einer Maschine, muss man in unserem Lebensumfeld genau hinschauen, welche Stellschrauben man dreht und welche Reaktionen und Auswirkungen entstehen. Ich habe das hier schon mehrmals betont: „so einfach mal-etwas-machen“ – das wird nicht ausreichen.

Beim Thema Müllvermeidung durch Mehrweggeschirr oder recyclebarem, biologisch abbaubarem Geschirr, scheint die Umsetzung jedoch durchaus einfacher machbar zu sein. Besonders deswegen, weil mir aus Gesprächen scheint, dass die Menschen und Bürger Steinbachs, diese Veränderung durchaus für sinnvoll, notwendig und nutzbringend ansehen. Diese Akzeptanz ist ein guter Startansatz. So kann – so wird es etwas werden. Daher ist es richtig, dass hier in diesem Antrag Fristen und durchaus hohe Erstanforderungen gestellt werden. Es soll und muss etwas geschehen.

Da Europa der eigentliche Taktgeber ist, brauchen wir möglichst schnell die praktikable Rechtssicherheit und unseren gemeinsamen Steinbacher Weg um mit den Vereinen, mit den Organisationen, mit privaten Gruppen – schlussendlich mit allen, die unser gesellschaftliches Leben bereichern, dauerhafte und machbare Lösungen und

Umsetzungen zu finden.

Es ist ebenfalls richtig, dass wir als Politiker und Verwaltung über unseren Tellerrand schauen und die Profis einbinden sollen.

Die Profis aus Ihren Reihen, liebe Bürger, die Jahr für Jahr, dutzende Veranstaltungen in Steinbach auf die Beine stellen und somit ein Steinbacher Entertainmentprogramm bieten, dass kaum Wünsche offenlässt. Der angedachte „Runde Tisch“ bietet daher genau den perfekten Platz um sich konstruktiv zusammensetzen zu können.

Wir führen mit diesem Antrag ein Politikverständnis weiter, dass wir seit mehr als zehn Jahren intensiv pflegen und aktiv nutzen.

Wir wollen ganz offiziell die betreffenden Gruppen und Fachleute mit einbinden und geben ihnen und uns die Mitsprache- und Mitgestaltungsmöglichkeiten, die eine moderne Kommune heute braucht.

Statt Hinterzimmer-Lobbyarbeit pflegen wir den Kontakt mit den Mitbürgern auf Augenhöhe. Besonders in den vergangenen drei Jahren haben wir bei vielen Projekten nur gute Erfahrungen damit gemacht.

Dieser Antrag der Koalition führt den Gedanken „gemeinsam etwas in und für Steinbach zu gestalten“ konsequent fort.

Wir werden mit Steinbacher Mehrweggeschirr sicherlich nicht die Welt retten...

...aber wir werden wieder eine sinnlose Müllerscheinung der 1980er und 1990er Jahre hoffentlich abschaffen: den exzessiven Gebrauch von Einwegartikeln.

Und wenn dabei endlich wabbelige Einwegbierbecher und diese unsäglichen kleinen weißen, scharfkantigen Einwegkaffeetässchen verschwinden, bin ich persönlich ein glücklicherer Mensch.

Ich bitte daher um ihre Zustimmung für unseren gemeinsamen Koalitionsantrag.